



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 18.01.2022

TOP 1 - Frageviertelstunde Fragen und Anregungen der Einwohner

Hier meldet sich niemand zu Wort.

TOP 2 - Bauangelegenheiten

Folgende Baugesuche wurden an die jeweiligen Ortschaftsräte zur endgültigen Entscheidung verwiesen:

- Vergrößerung einer bestehenden Dachgaube in Aulfingen
- Umbau und Sanierung eines ehemaligen Bahnwärterhäuschens mit Aufbau einer Gaube sowie Anbau eines Holzlagers in Leipferdingen
- Umbau und Nutzungsänderung einer Garage zu einer Fußpflegepraxis in Leipferdingen
- Umbau eines Mehrfamilienhauses mit Anbau eines Treppenturms sowie Aufzug und Balkonen in Gutmadingen.

In Geisingen beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Umnutzung einer vorhandenen Autokarosseriewerkstatt in eine Lackierwerkstatt für Industrielackierungen und Pulverbeschichtungen. Da zu diesem Baugesuch noch ein Lärmgutachten und ein Gutachten zum Immissionsschutz fehlte, vertagte der Gemeinderat seine Entscheidung über das Einvernehmen.

Mit einem großen Bauvorhaben im Gewerbegebiet „Kleine Breite“ befasste sich der Gemeinderat. Hier soll der vorhandenen EDEKA-Markt abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt werden. Dieses Vorhaben wurde bereits im letzten Jahr im Technischen Ausschuss vorgestellt. Der Gemeinderat stimmte einstimmig diesem Neubauvorhaben zu. Die Eröffnung des neuen Marktes ist für Ende 2023 geplant.

TOP 3 - Sanierung und Erweiterung Friedhof Geisingen Vergabe von Holzbau- / Abdichtungs- / Elektro- und Sanitärarbeiten

Auf der Friedhofserweiterungsfläche in Geisingen soll ein Lager- und WC-Gebäude errichtet werden. Im Wege der freihändigen Vergabe sind zwei Angebote bei der Stadt eingegangen. Die Kostenprognose für das Gebäude beläuft sich auf 45.000 € einschließlich MwSt. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Staiger Holzbau aus Weilen u.d. Rinnen abgegeben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig der Firma Staiger den Auftrag zum Angebotspreis von 35.299 € einschließlich MwSt. zu übertragen. Das Angebot liegt erfreulicherweise deutlich unter der Kostenprognose.

Des Weiteren beriet der Gemeinderat über den Bau eines zweiten Friedhofparkplatzes in der Bahnhofstraße. Die Kostenermittlung für diesen Parkplatz belaufen sich auf 18.600 € einschließlich MwSt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Parkplatz zu diesem Preis zu realisieren.